

Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
Dr. Robert Habeck
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin

Per E-Mail an: Ministerbuero@bmwk.bund.de

22. Februar 2024

Systemdienliche Ansiedlung von Elektrolyseuren

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Habeck,
lieber Robert,

in der nationalen Wasserstoffstrategie stellen Sie fest, dass Elektrolyseure systemdienlich verortet und betrieben werden müssen. Auch die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) gehen in ihrer Modellierung zum klimaneutralen Stromnetz von einer systemdienlichen Verortung von Elektrolyseuren aus.

Allerdings sehen wir mit Sorge, dass die **Anforderungen an diese Systemdienlichkeit noch nicht definiert** wurden. Ohne hinreichende Rahmenbedingungen und Zielsetzungen für die systemdienliche Ansiedlung von Elektrolyseuren kann das, dem Klimaneutralitätsnetz zu Grunde liegende Szenario, nicht realisiert werden.

Nach den Berechnungen der ÜNB stehen 2045 in Norddeutschland (Szenario B 2045) perspektivisch über 134 TWh grüner Strom für die Erzeugung von grünem Wasserstoff zur Verfügung.

Würde daraus kein Wasserstoff produziert werden, wäre diese Menge in den Redispatch zu geben bzw. es müssten mehr HGÜ-Trassen errichtet werden, als in den vorliegenden Plänen bisher vorgesehen ist.

Nach aktueller Ausweisung der Übertragungsnetzbetreiber liegen die systemdienlichen Standorte in Norddeutschland und stehen im engen Zusammenhang mit der Anlandung von Offshore-Windenergie.

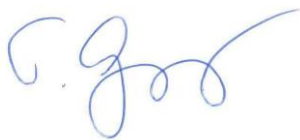
Grundsätzlich sollte Wasserstofferzeugung an Standorten angesiedelt werden, an denen Strom aus Erneuerbaren Energien in hohem Maße verfügbar ist.

Wir bitten daher Sie und Ihr Ministerium darum gemeinsam mit den Ländern **zeitnah Rahmenbedingungen für die systemdienliche Ansiedlung von Elektrolyseuren zu entwickeln**, die insbesondere eine Standortdifferenzierung basierend auf dem durch die ÜNB ermittelten optimalen Netzausbaupfad herbeiführen.

Ebenso müssen bei der Verortung von Elektrolyseuren unbedingt die norddeutschen Standortpotenziale für Wasserstoffspeicher, die wir für die künftige klimaneutrale Energiewirtschaft brauchen, berücksichtigt werden

Wir möchten Sie bitten, die Bundesländer in die Erarbeitung einer systemdienlichen Ansiedlungsstrategie von Elektrolyseuren aktiv einzubinden. Wir stehen gerne für einen Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Goldschmidt
Minister für Energiewende, Klimaschutz,
Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein



Dr. Melanie Leonhard
Senatorin für Wirtschaft und Innovation
der Freien und Hansestadt Hamburg



Olaf Lies
Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und
Digitalisierung des Landes Niedersachsen



Reinhard Meyer
Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Kristina Vogt
Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
der Freien Hansestadt Bremen

Freie Presse